



## Jahresbericht

### ZWISCHENRAUM für lebensnahes Lernen, Individualentwicklung uns seelische Gesundheit

teilstationäres Angebot nach §27, Abs. 2 SGB VIII, 35 a

#### Zwei Jahre Zwischenraum und eine Erfolgsquote von 100 %!

Ja, tatsächlich- alle Kinder und Jugendlichen, die in diesen beiden Jahren seit der Gründung den ZWISCHENRAUM besucht haben, weil sie nicht mehr in die Schule gehen konnten, sind nach der Zeit bei uns seelisch stabilisiert und motiviert wieder in die Schule zurückgegangen. Entweder in ihre alte oder in eine, die für ihre Fähigkeiten besser geeignet war. Ein Junge bereitet sich derzeit im Zwischenraum auf den Realschulabschluss vor.

Es gab bei allen Kindern und Jugendlichen Höhen und Tiefen (bei den Pädagogen übrigens auch), aber letzten Endes ging unser Konzept auf:

Jedes Kind, jeder Jugendliche wurde ganz individuell betrachtet, gefördert und zuverlässig und geduldig begleitet.

Eine tragfähige Beziehung war die Voraussetzung dafür, sich überhaupt wieder auf einen Pädagogen einlassen zu können.

Hinzu kam, dass jedes Kind sein eigenes Projekt verfolgen konnte und es verschiedene gemeinsame Projekte gab, die dem Einzelnen das Gefühl vermitteln konnten: ich kann was, ich kann was bewirken, ich werde gesehen, es kommt auf mich an und es ist sinnvoll sich ein gemeinsames Ziel zu setzen.

So gab es ein **Bogenbauprojekt** und anschließend konnte man sich in Konzentration und Zielgerichtetheit üben.

Es wurde gemalt, getöpfert, gebaut, in den Ferien wurde Kanu gefahren, gewandert, gezeltet und auf dem offenen Feuer gekocht. Der wöchentliche **Bauernhoftag** ließ die vier Jahreszeiten erleben mit säen, pflanzen, pflegen und ernten, Tierkinder kamen auf die

Welt, die Schafen mussten geschoren werden, die geernteten Produkte konnten verarbeitet werden.

Im Klinikum Mannheim können im eher tristen Trakt der Strahlentherapie zwei farbige, fröhliche und fantasievolle **Wandgemälde** vom ZWISCHENRAUM bewundert werden.

Ein großes **Musikprojekt**, das die Zwischenraumkinder auch mit Kindern einer freien Schule zusammenbrachte, konnte als Video mit eigenen eingespielten Songs präsentiert werden.

Eine **Figurentheateraufführung** als Projekt eines Zwischenraumkindes (Puppenbau, Kulissenbau, Spiel) bereicherte unser Sommerfest.

Das alles konnte gelingen durch ein großes Engagement der Pädagogen und der Menschen, die den Zwischenraum ehrenamtlich unterstützen und nicht zuletzt durch großzügige Sponsoren, die manches Projekt ermöglicht haben.

Wir bauen gerade noch ein Netz von Integrationshelfern auf, damit die Zwischenraummitarbeiter und der jeweils zuständige Pädagoge zwar den Übergang in die Schule begleiten, nach einer Zeit aber von einem anderen Integrationshelfer abgelöst werden kann, der in engem Kontakt zu uns steht.

Nach wie vor arbeiten wir in beengten Verhältnissen. Zum Glück gibt es unseren schönen ausgebauten Bauwagen und die Freizeitschule, die uns Räume vermietet, die Waldorfschule, die uns ihre Bibliothek benutzen lässt und die Hans Müller Wiedemannschule, die uns ein Beet abgegeben hat...

ABER DAS REICHT NICHT!

Was wir uns für die **Zukunft** wünschen

Wir wollen noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, wieder Sinn in ihrem Tun zu erleben, Sicherheit und Selbstvertrauen zu gewinnen, um sich wieder auf das Lernen einlassen zu können und auch inhaltlich darauf vorbereitet zu sein.

Dazu benötigen wir aber die Unterstützung von Vielen : von Politikern, die sich für unsere Arbeit einsetzen, von der Stadtverwaltung, die uns unterstützt, von Ämtern, die unsere Arbeit mitfinanzieren, von Schulen, damit wir verstärkt präventiv arbeiten können und die Kinder dann aufnehmen können, wenn deutlich wird, dass ein Kind Hilfe braucht. So könnten wir viel effektiver und dadurch auch kostengünstiger arbeiten.

**Was sich die Kinder wünschen:**

Ein Gelände, auf dem wir ein echtes ZWISCHENRAUM- Zuhause –Gefühl erleben können, wo wir Gemüse anbauen, werken und spielen können. Wo wir gemeinsam kochen und essen, singen und malen, lernen, arbeiten und feiern können.

Lebensnahes lernen e. V.  
Friedrichstraße 10  
68199 Mannheim

E-Mail: [info@zwischenraum-mannheim.de](mailto:info@zwischenraum-mannheim.de)

Zwischenraum  
C.o. Freizeitschule  
Neckarauer Waldweg145  
68199 Mannheim  
[www.zwischenraum-mannheim.de](http://www.zwischenraum-mannheim.de)